

D'Fidleburger

(Schnitzelbank 1923)

—><—

1. Fasnachtnärrisch Publikum!
Dito Richtkollegium!
Ihr Dame, scheen wie Blueme-Keehl,
Ihr Herre-n-alli sau-fidel!
Mir wänn jetz mit scheene Lehre
Aieri schwachi Bildig mehre,
Denn lut em Kabiskepflimärt
Sind Ihr gaischtig unternährt!
2. Isch das nit e Schnitzelbank?
Und das Värkli alterskrank!
Drum hänn mir em unscheniert
s'Schwänzli g'stutzt und nai g'frisiert;
Wenn jetz in d'r naie Gschalt
Dir das G'schepfli nimme g'fällt
Und s'verderbt d'r d'Seelerueh
Steggsch e Stäggli halt d'rzue!
3. Wenn dir d'Arbet kunnt an d'Finger
s'Lyt asurre goht dir ringer,
Bisch d'rzue ne scheene Ma
Mäld di gly bim Trämli a;
Lueg dert kasch du gwies am beschte
Dir di Ränzli usemäschte
Dert gisch bald e noble Heer
Oder gar no Kontrolleer!
4. Isch das nit e Miffli Wy?
Ebbis Schwynigs au d'rby!
Wenn das vor eme Fänschter schtoht
Weisch wer bald do dure goht?
s'kunnt e „Griene“ gly druff z'hingge
Denn die hänn gar fyni Zingge,
Die sin nämlig nit so dumm
Wie me maint im Publikum!
5. Friehner hänn als Stadt und Land
G'hoselipflet mit enand,
Bis d'r Beppi g'sprunge-n-isch
Vo Liestel haim was hesch was gisch!
Lang scho sin si wieder ainig
Und sin jetz d'r glyche Mainig:
Statt em Wettlauf well me froh
Zu me Wettg'sang zämme koh.
6. s'Strandbad isch modern und g'sund
Aber d'Fisch gehn driber z'grund,
Denn do wäscht me-n-allerlai
Schunggebai und Elfebai;
Kunnt im Fisch das Wasser als
Zuem volle Kurs in Sunntigshals
Bruchts aim gar nit Wunder z'näh
Wenn si miehnd d'r Gaischt uffgäh.
7. Lueg was isch daß d'Lyt so renne?
Fyrio! s'tuet naime brenne!
s'stehn vor Angscht e mängem Tropf
d'Auge fermig us em Kopf;
s'isch e Gschirm dur alli Gasse
Alles rennt uff d'Spurniskasse,
Dert het nämlig mänte Ma
Syni siebe Zwätschge gha!
8. Und scho wieder isch e Gschrai:
Bald herrjeh und bald au waih!
Nämlig, will d'r Kommunischt
Gärn by uns uff russisch fischt!
Fidleburger, lueg so Dinger
Sinn fir di e Warnigsfinger
Daß du mechtsch zuer Isicht koh:
Läbe und au läbe loh!
9. Was gueti Bildig laische ka
Sehsch mängem Fueßballschangi a;
Uff em Landhof nach em Schutte
Rägnets Stepf und Boxerplutte!
D'r Fueßball hänn si liege loh
Dä lacht natyrlig schadefroh:
Nur druff! das isch fir s'Leder guet
Ich waiß perseenlig wie das tuet!
10. O ihr schtolze Gundeldinger
Ihr Luzärner Maischtersinger!
Mit ai'rem Kursfall stoht's bedänkli
Grad wie mit em dytsche Fränkli;
Doch ihr miehnd aich nit scheniere,
Das ka andere-n-au passiere
Wenn si obe-n-use wänn
Will si's z'hoch im Kepfli hänn!